

Protokoll der 13. ordentlichen Mitgliederversammlung

Datum: 18.3.2015 von 17.00 bis 18.00 Uhr im Raum 4.006a.

Traktanden:

1. Begrüssung / Beschluss Traktanden

Es werden keine Änderungsvorschläge beantragt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Annette Verhein und Dominik Siegrist werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 12. Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wird verteilt. Es wird mit einer enthaltenden Stimme genehmigt.

4. Jahresbericht des Vorstandes

Joachim Schöffel verteilt den Jahresbericht (dieser ist auch auf der Homepage des VD-HSR einzusehen) und erläutert ihn anschliessend.

5. Mutationen im Mitgliederbestand

Im Vereinsjahr 2015 waren 55 ProfessorInnen, 8 Dozierende und 17 Pensionierte Mitglieder des VD-HSR. Ein Jahr zuvor waren es 53 ProfessorInnen, 9 Dozierende und 16 Pensionierte.

6. Jahresabschluss 2014

Die Jahresrechnung wird verteilt und erläutert.

7. Revisorenbericht und Abnahme der Jahresrechnung

Nach Anhörung des Revisorenberichtes wird die Jahresrechnung genehmigt und verdankt.

8. Wiederwahlen und Neuwahlen im Vorstand

Heiri Pletscher wird als Revisor einstimmig wiedergewählt. Ersatzrevisor wird durch einstimmige Wahl Markus Friedl. Die Vorstandsmitglieder Joachim Schöffel, Markus Kottmann und Remo Bernhardsgrütter werden ebenfalls einstimmig bestätigt.

9. Diskussion/Beschluss: Berufsrechtsschutzversicherung „PROTECTA“

Die Jahresprämie der Berufsrechtsschutzversicherung PROTECTA, der übrigens auch der grosse Lehrerverband angeschlossen ist, betrug 2014 genau 10 Franken. Nun hat die PROTECTA den Vertrag aufgekündigt, wohl weil der Aufwand durch die Mitgliederbeiträge nicht gedeckt wurde, und den Jahresbeitrag für dieses Jahr auf 13.75 Fr. bei einem Selbstbehalt von 250 Fr. angehoben (die 3.75 Fr. pro Mitglied werden dieses Jahr aus der Vereinskasse beglichen). Im nächsten Jahr 2016 soll die Jahresprämie gar auf 14.20-16.30 Fr. steigen. Es stellt sich die Frage, ob der VD-HSR als Sektion Teil der Gruppenversicherung bleiben soll.

Es entsteht eine Diskussion über den Deckungsumfang der Versicherung. Dieser umfasst alle Handlungen in Ausübung der Berufspflicht gegenüber Studenten, Forschungspartner, usw.

Joachim Schöffel erwähnt, dass es auch positive Rückmeldungen von Dozenten gibt, die die Versi-

cherung in Anspruch genommen haben. Alex Simeon ergänzt, dass die HSR eine Haftpflichtversicherung für Dozenten abgeschlossen hat, diese könnte jedoch Regress auf den Verursacher nehmen. Eine Berufsrechtsschutzversicherung ist also sinnvoll.

In der folgenden Abstimmung wird mit eindeutiger Stimme entschieden, die PROTECTA-Versicherung beizubehalten und sie nicht zu kündigen.

10. Diskussion/Beschluss: Jahresbeitrag VD-HSR

Die Umsetzung des HFKG und die Sparanstrengungen vieler Kantone fordern vom fh-ch eine deutlich verstärkte Präsenz. Um dieser im Generalsekretariat personell gerecht zu werden, hat die Delegiertenversammlung 2015 mit Mehrheitsbeschluss (aber nicht einstimmig) eine Erhöhung des Beitrags der Sektionen (also auch des VD-HSR) an den fh-ch beschlossen. Er beträgt ab 2015 neu 70 Fr. statt bisher 60 Fr. Der Vorstand finanziert den erhöhten Beitrag des VD-HSR an den fh-ch im Jahr 2015 einmalig aus dem Kapitalbestand, empfiehlt aber eine Erhöhung des VD-HSR-Jahresbeitrages von 120 auf 140 Fr. für ProfessorInnen und von 80 auf 90 Fr. für Lehrbeauftragten.

In der folgenden Diskussion wird das grosse Guthaben des VD-HSR ins Feld geführt und für eine Erhöhung auf nur 130 statt 140 Fr. plädiert. Es wird über drei mögliche Varianten abgestimmt:

- Status Quo (120/80 Fr.): 0 Stimmen
- Erhöhung auf 130/90 Fr.: 3 Stimmen
- Erhöhung auf 140/90 Fr.: 10 Stimmen

bei keiner Enthaltung. Damit ist mit Mehrheitsbeschluss ab Ende 2015 (erstmalig für das Jahr 2016) der Mitgliederbeitrag 140 bzw. 90 Fr.

11. Budget 2015

Markus Kottmann verteilt den Budgetplan und erläutert ihn. Er wird einstimmig angenommen.

12. Ausflug zu ENEA am 9. Mai

Annette Verhein stellt die Idee vor. Der Besuch des Baummuseums soll mit Führung erfolgen. Im Anschluss an den Anlass wird die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Nachtessen gegeben. Das Programm findet Anklang und soll ausgearbeitet werden.

13. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingetroffen.

14. Varia

Joachim Schöffel erwähnt, dass an der Delegiertenversammlung vom 30. Mai 2015 in Luzern (Hochschule für Wirtschaft beim Bahnhof) alle Mitglieder teilnehmen können. Die Anzahl Delegiertenstimmen ist proportional zu der Anzahl Mitglieder der Vereine.

Nachfolgendes Abendprogramm:

- 18:00: Vortrag des fh-ch-Präsidenten Norbert Hofmann zum Thema „Perspektiven für die Forschung an Schweizer Fachhochschulen“. Die Folien werden zur Verfügung gestellt.
- 19:00: Apéro riche